



Sammlung Theaterzettel

Hans Lange

Heyse, Paul

1883-11-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

19. Vorstellung.

den 2. November 1883.



Abonnement **B.**

HANS LANGE.

Schauspiel in vier Aufzügen von Paul Heyse.

| | |
|-----------------------------------------------|-----------------|
| Sophie, Herzogin von Pommern | Frau Schlüter. |
| Bugslaff, ihr Sohn | Herr Schönfeld. |
| Ewald von Massow, Hofmarschall | Herr Eichrodt. |
| Jürgen von Krotow, | Herr Werner. |
| Hans von Puttkammer, } pommerische Edelleute | Herr Mödinger. |
| Jost von Dewitz, | Herr Pichler. |
| Klaus Barnim, Bürgermeister von Rügenwalde | Herr Ditt. |
| Achim, Diener Massow's | Herr Moser. |
| Hans Lange, Bauer im Dorfe Lange | Herr Jacobi. |
| Gertrud, seine Mutter | Frau Thyssen. |
| Dörte, seine Tochter | Fräul. Jenke. |
| Henning, sein Großknecht | Herr Stein. |
| Hennoch, ein jüdischer Viehhändler | Herr Bauer. |
| Nils Erichson, ein schwedischer Waffenschmied | Herr Grahl. |
| Beit Klinker, Thurmvogt | Herr Starke I. |
| Erster } Krieger | Herr Orth. |
| Zweiter } | Herr Barthmann. |
| Ein Diener der Herzogin | Herr Schilling. |
| Ein Knecht Lange's | Herr Peters. |

Pommerische Edelleute, Rathsherren und Bürger von Rügenwalde, Krieger, Diener und Bauern.
Das Stück spielt in Rügenwalde und auf dem Dorfe Lange in Hinterpommern im Jahre 1476.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Kleine Preise.

| | |
|------------------------------------------------------------------|---------------|
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. Reihe | 4 Mark — Pf. |
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 2., 3., 4. Reihe | 3 Mark 50 Pf. |
| Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 5. und 6. Reihe | 3 Mark — Pf. |
| Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des zweiten Ranges | 2 Mark 40 Pf. |
| Stehplätze im Parquet | 2 Mark 40 Pf. |
| Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges | 1 Mark 40 Pf. |
| Logenplätze im dritten Rang | 1 Mark 20 Pf. |
| Reserveloge des dritten Ranges | 1 Mark — Pf. |
| Gallerieloge | — Mark 80 Pf. |
| Gallerie | — Mark 40 Pf. |

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: die Herren Löwenthal u. Co. westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Worms . . . 10 Uhr 50 Min. | nach Heidelberg, Bruchsal | 11 Uhr 15 Min. | nach Heidelberg, M.-N.-B., Ladenburg, Weinheim | 10 U. 08
 „ Neustadt, Landau 11 „ 23 „ | „ Karlsruhe, Stuttgart | 2 „ 25 „ | „ Schwefingen über Friedrichsfeld . . .

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Minuten, abgehen lassen.

Das Theater besuchende Publikum wird außerdem darauf aufmerksam gemacht, daß die am Badischen Schalter in Heidelberg gelösten Retourbillette nach Mannheim auch zur Rückfahrt mit dem um 10 Uhr 8 Min. in Mannheim abgehenden Main-Neckarbahn-Zug Gültigkeit haben; es findet jedoch in Friedrichsfeld ein Wagenwechsel statt.